

DS-Nr.: 87/2007

Antrag zur Geschäftsordnung

Zur Drucksache 65/2007 an den Kreistag am 04. Juli 2007

EINGEGANGEN 04. JULI 2007

Die SPD – Fraktion des kreistages Uckermark beantragt:

„Der Kreistag beschließt, die Drucksache 65/2007 im Kreistag am 4. Juli 2007 nicht zu behandeln und zur Beratung in die zuständigen Ausschüsse zu verweisen. Nach der Sommerpause wird eine gemeinsame Sitzung des Jugendhilfeausschusses sowie des Ausschusses für Kultur und Bildung durch die Ausschussvorsitzenden einberufen und die gesamte Thematik unter Einbeziehung der Fachpotenziale der jeweiligen Fachämter erörtert.“

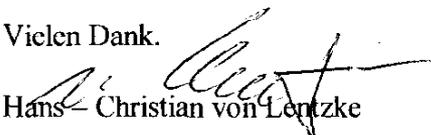
Begründung:

1. Der Kreistag Uckermark hat für die fachlich exakte Vorbereitung der durch ihn zu beschließenden Drucksachen Ausschüsse gebildet. Diese sollten in die Diskussion dringend einbezogen werden, da Auswirkungen rechtlicher, fachlicher, inhaltlicher und finanzieller Art zu erwarten sind:
 - a) die rechtliche Zuständigkeit für die Kindertagesstätten liegt bei den Trägern der Einrichtungen, dies sind Städte, Gemeinden und freie Träger, die entsprechend einzubeziehen sind
 - b) ein objektiver, aussagefähiger und fachlich exakter Bericht setzt voraus, dass das notwendige Fachpersonal eingesetzt werden kann (Ernährungswissenschaftler, Mitarbeiter des Gesundheits- und Veterinärarnamtes, Mitarbeiter des Jugendamtes) und auch vorhanden ist
 - c) die Finanzierung der Erarbeitung eines derartigen Berichtes sowie für die Bereisung und Begutachtung aller Kindertagesstätten und Schulen (einschließlich Auswertungsgespräch) wird zu klären sein, denn momentan sind keinerlei Vorstellungen über Kostengrößen vorhanden
 - d) die Art und Weise der Auswertung und Veröffentlichung ist gründlich zu beraten, um das motivierende Potenzial des Vorhabens nicht zu gefährden bzw. in eine einmalige und langfristig wirkende Abwertung bestimmter Einrichtungen zu verwandeln.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Intention der Drucksache 65/2007 folgend, bitten wir darum, nicht vorschnell und ohne gründliche Beratung (für die eine Kreistagssitzung ganz sicher nicht das gebotene Umfeld bietet) der Inhalte, Auswirkungen und ggf. bereits vorhandenen Potenziale in den Fachämtern zu beschließen. Konstruktive, ergebnisorientierte Diskussion ist das Mittel der Wahl in bezug auf die Drucksache 65/2007 um ein sensibles Vorhaben nicht der Gefahr einer populistischen Vereinnahmung auszusetzen.

Vielen Dank.


Hans-Christian von Lentzke